



Garten gießen war gestern – genießen ist heute!
Ratgeber Hausgartenbewässerung

Die Evolution in der Hausgartenbewässerung

Zukunft



Zukünftige Bewässerungssysteme für private Hausgärten verfügen über individuelle Evapotranspirations-Steuerungssysteme (bedarfsgerechte Bewässerung von Pflanzen unter Berücksichtigung der klimatischen Faktoren) bis zur Fernsteuerung über das Internet. Neue energiesparende Steuerungen mittels Solartechnologie ermöglichen die Unabhängigkeit vom Stromnetz.

Heute



Die professionelle Berechnungstechnik aus der Golfplatzbewässerung wurde für den privaten Hausgarten weiterentwickelt und wird heute erfolgreich eingesetzt. Unterirdisch verlegte und vollautomatische Bewässerungsanlagen sind aktueller Stand der Technik. Zeitersparnis, bedarfsgerechte Bewässerung, schöne Optik und absolute Unabhängigkeit erfüllen die hohen Ansprüche der heutigen Gartenbesitzer.

Gestern



Die technische Weiterentwicklung führte zur halbautomatischen Bewässerung mit Gartenschlauch und Rasensprenger. Überirdisch liegende Gartenschläuche oder besser ein Schlauch-Wirrwarr tragen nicht gerade zu einer schönen Optik im Garten bei.

Früher



Die Bewässerung von Hand war schweißtreibend und zeitaufwendig. Der Fortschritt von der Blech-Gießkanne zur leichteren Kunststoff-Gießkanne war nicht gerade spektakulär, da der Zeitaufwand für die Gartenbewässerung gleich geblieben ist.

Der sichere Weg – vom Gartentraum zu Ihrem Traumgarten –
durch eine vollautomatischen Hausgartenbewässerung.

Die Evolution in der Hausgartenbewässerung	2
Die 10 wichtigsten Trends für Lifestyle und Gardening	4
Referenzgärten mit vollautomatischer Bewässerung	6
Die häufigsten Fragen	8
Ihre Vorteile und Nutzen – es lohnt sich!	10
Die professionelle Lösung	11
Der schnellste Weg zur Umsetzung – Ihr Ansprechpartner vor Ort	12

Sind Sie trendbewusst
oder bewahren Sie lieber
die Tradition?

Gießen Sie noch von
Hand oder genießen
Sie schon?

Die 10 wichtigsten Trends für Lifestyle und Gardening

Trend 1:

Wasser sparen

Wasser sparen ist heute für viele Bundesbürger aufgrund eines zunehmenden ökologischen Bewusstseins eine Selbstverständlichkeit. Denn der Wassermangel und seine Auswirkungen auf Mensch und Natur wird immer deutlicher erkennbar. Die bedarfsgerechte, vollautomatische Bewässerung in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden reduzieren die Wasserverdunstung auf ein Minimum.



Trend 2:

Regenwasser nutzen & Brunnen bauen

Regenwassernutzung sowie die Nutzung eigener Brunnen im Garten zur Bewässerung liegen voll im Trend. Zum einen wird die kostbarste Ressource Trinkwasser geschont und zum anderen werden hohe Kosten für Trinkwasser und Abwasser eingespart.

Trend 3:

Gardening & lifestyliger Mikrokosmos

Der private Garten wird immer stärker zur Erholungs- oase. Darüber hinaus nimmt die Bedeutung eines schönen und zunehmend gepflegten Gartens immer mehr zu. Der Garten entwickelt sich zum lifestyligen Mikrokosmos. Man ist stolz auf seine exotischen, teuren Pflanzen, auf Wasserspiele, Teiche und Accessoires. Das A und O einer grünen Garten- oase ist v.a. eine bedarfsgerechte Bewässerungsanlage.



Trend 4:

Wenig tun – Viel Genießen!

Nach Feierabend im eigenen Garten sitzen und nur genießen, während die Nachbarn noch schweißtreibend von Hand gießen! Zeitersparnis für mehr Freizeit und Erholung.



Trend 5: Garten als

Rückzugs- und Erholungs- oase

Immer mehr Menschen genießen den privaten Garten und das eigene Zuhause als Erholungs- oase und Sicherheitsbereich, man spricht auch vom „Cocooning“. Der Garten wird zum Refugium gestresster Großstädter.

Trend 6: Unabhängigkeit & Zeitersparnis

Aufgrund von Zeitmangel der Berufstätigen, längerer Abwesenheitszeiten durch Urlaub oder Geschäftsreisen sowie der zunehmenden Forderung nach Unabhängigkeit schätzt man den Einsatz von vollautomatischen, professionellen Unterflur-Bewässerungsanlagen.



Trend 7: „High-Class-Gartenkult“

Der private Hausgarten wird immer mehr zum Kult. Im grünen Sektor erleben wir derzeit eine Entwicklung der Veredelung und Luxurisierung, wie in anderen Freizeitbereichen. Exotische Pflanzen mit hohen Pflegeansprüchen und individuellem Bewässerungsbedarf setzen sich vermehrt durch.

Trend 8: Der Garten als Prestigeobjekt

Der private Hausgarten mutiert zum Prestigeobjekt und dient zu Repräsentationszwecken bei Gartenfesten und Grillpartys. Die Bedeutung von schönen, blühenden und saftig grünen Gärten nimmt immer mehr zu. Jeder möchte den schönsten Rasen haben.



Trend 9: Einsatz modernster Technik

Der Einsatz modernster Technik im Garten, wie z.B. eine vollautomatische Bewässerungsanlage mit Solarsteuerung, Regensensor oder Evapotranspiration-Steuerungssystem wird immer beliebter.



Trend 10: Arbeitsentlastung & Komfort

Bei den stark zunehmenden älteren Gartenbesitzern ist der Wunsch nach pflegeleichten Hausgärten sowie einer Entlastung der körperlichen Arbeit, insbesondere bei der regelmäßigen Bewässerung, zu beobachten.



Eine vollautomatische
Hausgartenbewässerung
erfüllt Ihre Träume –
garantiert!

Referenzgärten mit vollautomatischer Bewässerung



Frau Angelika L. aus Würzburg:

„Jetzt kann ich endlich sorgenfrei in Urlaub fahren, da mein Garten vollautomatisch – wie von Geisterhand – bewässert wird. Da wir Brunnenwasser nutzen, sparen wir außerdem kostbares Trinkwasser. Heute genieße ich meine kleine Gartenoase – mit kräftig blühenden Rosen sowie unserem saftig grünen Rasen. Eine tolle Sache! Nur schade, dass wir uns nicht schon früher dafür entschieden haben.“



Frau Alexandra S. und Tochter Sidney aus Heilbronn:

„Wir schätzen vor allem die Zeitersparnis und ganz besonders die Unabhängigkeit bei der Gartenbewässerung. Da wir beide berufstätig sind, möchten wir in den wenigen Freizeitstunden lieber unseren schönen Garten genießen, statt schweißtreibend gießen. Darüber hinaus erreichen wir durch die Installation der vollautomatischen Bewässerungsanlage eine deutliche Wertsteigerung unserer Immobilie.“





Herr Gerald H., Fa. Gerryland aus Würzburg:

„Für mich ist die Zeitersparnis bei der Bewässerung unseres mediterranen Gartens mit vielen exotischen Pflanzen und einer Fläche von 2000qm ganz entscheidend. Darüber hinaus garantiert die bedarfsgerechte Bewässerung einen immer schönen Garten, der unseren Mitarbeitern als kreatives Umfeld zur Verfügung steht. Wir genießen das südländische Flair im eigenen Garten.“

Frau Tamara P. aus Buchfeld:

„Bei unserem 1.400qm großen Garten ist eine professionelle Hausgartenbewässerung ein Muss! Wir haben heute eine deutlich höhere Lebensqualität. Einerseits durch eine enorme Zeitersparnis von bis zu 2h Gießzeit pro Tag. Andererseits durch einen immer schönen Garten, da die Pflanzen genau die Wassermenge erhalten, die sie benötigen. Ganz besonders schätze ich die vollautomatische und zuverlässige Anlagenfunktion. Eine Investition, die wir in der Vegetationszeit jeden Tag schätzen.“





Der Beregnungs-Experte Willi Müller beantwortet die häufigsten Fragen von Hausgartenbesitzern, die eine vollautomatische Bewässerungsanlage in Ihrem Hausgarten installieren möchten. Treffen Sie Ihre Entscheidung für mehr Unabhängigkeit, Komfort und Freizeit sowie für eine blühende Garten-oase, auch wenn der Regen einmal ausbleibt.

Die häufigsten Fragen zur vollautomatischen Hausgartenbewässerung

1. Wird mein Garten beim Einbau einer professionellen Bewässerungsanlage zerstört?

Nein! Der Fachmann achtet bereits bei der Bewässerungsplanung darauf, dass möglichst wenig Grabarbeiten nötig sind. Die Rohrleitungen werden überwiegend im Randbereich der Rasenflächen entlang geführt. Vor Aushub des Erdreichs werden zunächst die Rasensoden ausgestochen und nach der Rohrleitungsverlegung und Verdichtung an der gleichen Stelle wieder eingesetzt.

2. Wird mein Garten auch bei Regen bewässert?

Nein! Über einen montierten Regensensor wird die automatische Bewässerung unterbrochen, wenn es regnet bzw. vorher geregnet hat.

3. Verbraucht eine vollautomatische Bewässerungsanlage mehr Wasser als die herkömmliche Schlauchbewässerung?

Nein, ganz im Gegenteil. Sie spart kostbares Wasser. Probleme mit Überbewässerung oder Wasserverschwendung, z.B. wegen eines vergessenen offenen Wasserhahnes gehören der Vergangenheit an. Die Pflanzen und Grünflächen werden in den frühen Morgenstunden oder abends bewässert, wenn die Verdunstung am geringsten ist.

4. Kann die Anlage im Winter einfrieren? Was muss ich vorbeugend tun?

Nein! Denn vor der Winterperiode wird die Bewässerungsanlage komplett winterfest gemacht. Hierzu werden alle Bewässerungsleitungen mit Druckluft ausgeblasen oder über ein Ablassventil am tiefsten Punkt entleert. Am besten Sie lassen diese Servicearbeiten durch Ihren Beregnungs-Fachbetrieb ausführen.

5. Ist die Bewässerungstechnik zuverlässig in der Funktion (Reparaturen, Ausfälle)?

Bei sachgemäßer Installation und Betrieb der Bewässerungsanlage gibt es nach unserer Erfahrung kaum Ausfälle. Das bedeutet für Sie eine dauerhaft sichere und zuverlässige Bewässerung Ihres Hausgartens.

6. Welche Wartungsarbeiten sind bei einer Bewässerungsanlage nötig?

Die professionellen Bewässerungsanlagen der Markenhersteller, wie z.B. Rain Bird, sind äußerst wartungsarm. Im Frühjahr muss die Anlage ordnungsgemäß in Betrieb genommen werden. Je nach Wasserbedarf oder Pflanzenwuchs sind die Bewässerungszeiten ggf. anzupassen. Vor der Frostperiode muss die Anlage winterfest gemacht werden. Die Feinfilter in der Wasserzuleitung sind bei Bedarf zu reinigen.

7. Was kostet eine vollautomatische Bewässerungsanlage inkl. Planung, Beregnungsprodukten und Installation?

Bei einer durchschnittlichen Gartengröße von ca. 200 qm (Rasenfläche, Ziergarten, Blumentöpfe und Hecken) beläuft sich der Gesamtpreis für eine professionelle Bewässerungsanlage auf ca. 2.500 Euro bzw. durchschnittlich 12 Euro pro Quadratmeter Gartenfläche. Der Preis hängt jedoch von vielen Faktoren wie z.B. Gartengröße, Art der Bepflanzung sowie der Gartengestaltung und der eingesetzten Technik ab. Fragen Sie einfach Ihren Beregnungsprofi, er wird Ihnen ein individuelles Angebot unterbreiten.

8. An wen kann ich mich wenden, wenn ich eine professionelle Bewässerungsanlage installieren möchte?

Am besten Sie wenden sich direkt an einen erfahrenen Beregnungs-Fachhändler, wie z.B. Udo Lermann oder einen Beregnungs-Fachbetrieb, siehe Rückseite.

9. Wann ist der optimale Zeitpunkt für den Einbau? Wie lange dauert der komplette Einbau bis zur Inbetriebnahme?

Im Prinzip ist die Installation einer professionellen Bewässerungsanlage jederzeit möglich, sofern das Wetter mitspielt. Meist werden die Anlagen in der Zeit vom Frühjahr bis zum Herbst eingebaut. Die Installation einer Bewässerungsanlage ist von der Gartengröße und den entsprechenden Voraussetzungen vor Ort (Zugänglichkeit für Arbeitsgeräte) abhängig. Bei optimaler Planung kann der Einbau problemlos innerhalb von 1-2 Tagen erfolgen.

10. Kann ich die Bewässerungsanlage auch selbst installieren um Kosten zu sparen?

Ja! Mit etwas handwerklichem Geschick und entsprechendem Werkzeug lässt sich zumindest ein Teil der Grabungs- und Installationsarbeiten selbst ausführen. In jedem Fall empfehlen wir Ihnen die Planung Ihrer Bewässerungsanlage sowie die Anschlüsse an die Trinkwasserleitung oder Pumpe von einem Fachmann ausführen zu lassen. **Unser Tipp:** Lassen Sie die Installation lieber von einem erfahrenen Beregnungsprofi ausführen, denn er erledigt die Arbeiten schneller und darüber hinaus garantiert er für eine ordnungsgemäße und normgerechte Installation.

11. Kann man die Bewässerungsanlage an einen vorhandenen Brunnen oder eine Regenwassernutzanlage anschließen?

Ja, auf jeden Fall! Wenn Sie über einen eigenen Brunnen oder eine Regenwassernutzanlage im Garten verfügen, sollten Sie das Brunnen- oder Regenwasser aus ökologischen und ökonomischen Gründen für die Gartenbewässerung verwenden. Allerdings ist bei der Planung zu prüfen, ob Fließdruck und Fließmenge ausreichend sind.

12. Benötigen wir einen 230Volt Stromanschluss im Garten? Gibt es Lösungen mit Batterie- oder Solarbetrieb?

Ist kein 230 Volt Stromanschluss vorhanden, kann die Steuerung auch über einen Batteriebetrieb erfolgen. Darüber hinaus gibt es Lösungen mit Solarbetrieb, die allerdings etwas teurer sind.

13. Können alle Pflanzenarten mit der Bewässerungsanlage vollautomatisch bewässert werden wie z. B. Hecken, Zier- & Nutzgarten, Rosensträucher, Pflanzkübel, Balkonkästen?

Ja! Es gibt für alle Bewuchs- und Pflanzenarten das optimale Bewässerungssystem. So werden beispielsweise Zier- und Nutzgärten über eine Tropfleitung bewässert, Rasenflächen über Versenkgrenner oder Versenkdüsen und Balkonkästen und Pflanzkübel über eine Micro-Bewässerung mittels Tropfer- und/oder Micro-Sprüher.

14. Wie lange ist die Lebensdauer einer Bewässerungsanlage?

Die durchschnittliche Lebensdauer von Bewässerungsanlagen liegt bei 25 – 30 Jahren.

15. Welche Auswirkungen hat eine Bewässerungsanlage auf meine Gartenarbeit wie Hacken, Rasen mähen, Jäten?

Durch die unsichtbaren Versenkgrenner oder Versenkdüsen im Ruhezustand ist das Rasen mähen ohne Einschränkungen möglich. Bei Neuanpflanzungen, Umgrabungen oder bei der Bodenauflockerung muss man im Bereich der Micro-Bewässerung (Tropfrohre i.a.R. sichtbar, da überirdisch liegend) vorsichtig arbeiten, um die Rohre nicht zu beschädigen.

16. Wir haben bei uns in der Regel 800 mm (Liter/qm/Jahr) Niederschlag und mehr. Benötigen wir überhaupt eine Bewässerungsanlage?

Wenn es auf Ihr Grundstück alle drei Tage immer dieselbe Wassermenge regnen würde, dann bräuchten Sie sicherlich keine zusätzliche Bewässerung. In aller Regel sind jedoch die Niederschläge, die für ein gesundes Pflanzenwachstum nötig sind, außerhalb der Vegetationszeiten (von Frühjahr bis Herbst). Vor allem im Sommer verursachen bereits wenige Tage ohne Regen Schaden an Ihren Pflanzen und Grünflächen.

17. Bewässert eine vollautomatische Beregnungsanlage so exakt, wie ich von Hand bewässere?

Ja, sie kann es sogar noch besser. Da eine professionell geplante Bewässerungsanlage für alle unterschiedlichen Bewuchsarten und Bereiche innerhalb Ihres Gartens eine bedarfsgerechte Wassermenge bereitstellt.

18. Kann es Schwierigkeiten bei der Bedienung einer Bewässerungsanlage geben?

Im Normalfall nicht, wenn es sich um eine professionelle vollautomatische Bewässerungsanlage handelt. Ihr Beregnungsprofi nimmt bei der Inbetriebnahme die optimale Grundprogrammierung für Ihren Hausgarten vor. Darüber hinaus wird er Ihnen die Bedienung der Anlage erklären, so dass Sie jederzeit selbst das Bewässerungsprogramm anpassen können.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Ihr Beregnungs-Profi im persönlichen Gespräch, siehe Rückseite.



Ihr Nutzen einer vollautomatischen Bewässerungsanlage

Mehr Unabhängigkeit

- Unabhängigkeit vom Nachbarn und Freunden während längerer Urlaubs- und Abwesenheitszeiten
- Mehr Flexibilität am Wochenende oder bei der täglichen Freizeitgestaltung, da zeitraubendes Pflanzengießen von Hand im Garten entfällt

Garantie für grüne Gartenoase

- Gesunde Pflanzen durch bedarfsgerechte Bewässerung
- Sattes Grün bei Stauden und Grünflächen sowie lange und kräftig blühende Blumen. Der Neid Ihres Nachbarn ist Ihnen sicher!

Hohe Zeitersparnis

- Zeitersparnis für mehr Freizeit und Erholung, d.h. je nach Gartengröße ca. 2 Stunden pro Tag oder 14 Stunden pro Woche

Schöne Optik & Prestige

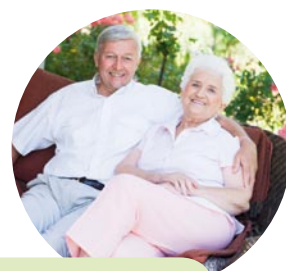
- Die Unterflur-Bewässerung ist im Ruhezustand nahezu unsichtbar
- Steigerung von Prestige und Repräsentation

Kosten- & Wassersparnis

- Geringste Wasserverdunstung durch Bewässerung in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden
- Keine Überwässerung oder Wasserverschwendung durch bedarfsgerechte Bewässerung sowie durch Abschaltung der Anlage bei Regen mittels Regensensoren

Mehr Komfort & Bequemlichkeit

- Wenig tun – viel Genießen! Nach Feierabend im eigenen Garten sitzen und nur genießen, während die Nachbarn noch schweißtreibend von Hand gießen!
- Angenehme Entlastung insbesondere für die ältere Gartenbesitzer-Generation

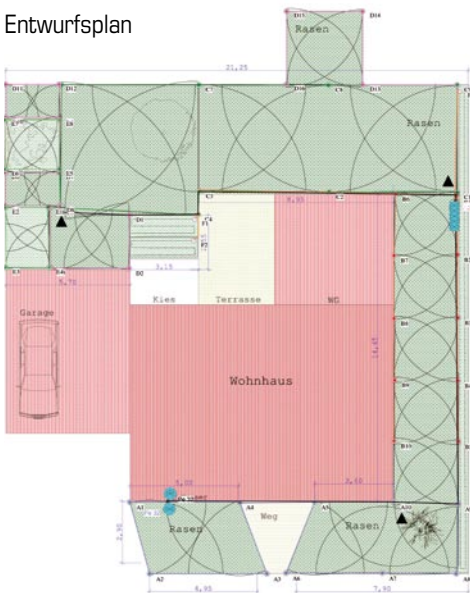


Durch die klimatischen Veränderungen in unseren Breitengraden, wie z.B. die Zunahme von längeren Trockenperioden sowie durch den nachweislichen Temperaturanstieg, ist eine ausreichende Bewässerung von Hausgärten durch natürliche Niederschläge nicht mehr gewährleistet. Sorgenfrei und wetterunabhängig dank einer intelligenten, vollautomatischen Bewässerungsanlage.

Die professionelle Lösung für Ihre vollautomatischen Bewässerungsanlage

Von der individuellen Bewässerungsplanung ...

Entwurfsplan



Der Einbau einer professionellen Hausgartenbewässerung ist weniger aufwendig als viele glauben.

1. Sprechen Sie zunächst mit Ihrem Berechnungsprofi (siehe Rückseite). Hier sind Sie in guten Händen.
2. Beim Erstgespräch werden Ihre individuellen Wünsche und Ihr Bewässerungsbedarf ermittelt sowie ein Garten-Grundrissplan mit den unterschiedlichen Bewuchsarten, Wasser- und Stromanschlüssen erstellt. Darüber hinaus wird der vorhandene Fließdruck und Fließmenge Ihres Wasseranschlusses gemessen. Aufgrund dieser Angaben erstellt Ihnen der Berechnungsprofi ein individuelles Angebot inklusive Bewässerungsplan.
3. Entspricht das Angebot und die Bewässerungsplanung Ihren Vorstellungen kann die Installation beginnen. Durch moderne Installationstechniken werden die nötigen Erdarbeiten auf ein Minimum reduziert.
4. Nach der Installation Ihrer vollautomatischen Bewässerungsanlage erklärt Ihnen der Fachmann bei der Übergabe die gesamte Anlagen- und Steuerungsfunktion.
5. Für einen dauerhaft sicheren Betrieb der Bewässerungsanlage empfiehlt es sich einen Wartungsvertrag mit dem Berechnungsprofi abzuschließen.

... bis zur Installation einer unsichtbaren vollautomatischen Beregnungsanlage



- 1 Regensensor und Steuergerät
- 2 Regner
- 3, 4 Versenkdüsen
- 5 Micro-Bewässerung
- 6 RWS Wurzelbewässerung
- 7 Ventile / Verteilung
- 8 Ventilkasten

Neugierig geworden?

Anforderung für Ihre vollautomatische Hausgartenbewässerung:
FAX: 09391.98 51 60

- ☐ Kostenlose DVD „Einbau einer vollautomatischen Hausgartenberechnung“
- ☐ Unverbindliche Erstberatung durch einen Berechnungsprofi
- ☐ Fachgerechte Planung Ihrer professionellen, vollautomatischen Hausgarten-Bewässerungsanlage

Der schnellste Weg zu Ihrer Unabhängigkeit im Hausgarten.
So realisieren Sie Ihre vollautomatische Bewässerungsanlage
gemeinsam mit Berechnungsprofis, die Ihr Handwerk verstehen.

1. Nehmen Sie Kontakt mit einem Berechnungsprofi wie z.B. einem Garten- und Landschaftsbau-Fachbetrieb oder einem Sanitärinstallations-Fachbetrieb auf.
2. Vereinbaren Sie einen Vor-Ort-Termin in Ihrem Garten. Nennen Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Aufgrund einer detaillierten Bedarfsanalyse erstellt Ihnen der Fachbetrieb ein individuelles und unverbindliches Angebot.
3. Beauftragen Sie nur einen Fachbetrieb Ihres Vertrauens mit der Planung und Ausführung einer vollautomatischen Bewässerungsanlage. Am besten lassen Sie sich vorher entsprechende Referenzen nennen.



Sprechen Sie mit Ihrem
Berechnungsprofi vor Ort

Kundenanschrift
Gartenbesitzer

Vorname, Name

Anschrift

Telefon / Fax

E-Mail